

# MultiPrimer

## Ultrafeindisperse Grundierung zur Verfestigung von Untergründen



- **Hohe Eindringtiefe**
- **Oberflächennahe Verfestigung**
- **Diffusionsoffen**

**Produkt** Ultrafeindisperses, lösemittelfreies, organisch gebundenes Hydrosol-Tiefgrund-Konzentrat für außen und innen.

**Zusammensetzung** Organische Bindemittel, spezielle Zusätze, Wasser.

- Eigenschaften**
- Ultrafeindisperses, wässriges, lösemittelfreies Grundierungskonzentrat zur Festigung aller am Bau üblichen sandenden mineralischen und organischen Untergründe.
  - Durch das besonders hohe Eindringvermögen und die Porenverengung wird die Saugfähigkeit der Untergründe verringert.
  - MultiPrimer reduziert den Bindemittel- und Wasserentzug durch saugende Baustoffe, so dass der Abbinde- und Trocknungsvorgang von Folgebeschichtungen optimal erfolgen kann.
  - Die Zusammensetzung der Grundierung verbessert den Haftverbund und wirkt stark oberflächenverfestigend.
  - Wetterbeständig, geruchsneutral, nichtbrennbar.
  - Auch in Räumen mit schlechter Belüftung und Lebensmittellagerung verwendbar.
  - Lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm (ELF).
  - EMICODE EC 1 plus.

- Anwendung**
- Zur Vorbehandlung saugender Untergründe (z. B. Putze der Mörtelgruppen P II, P III und P IV, Beton, Ziegelmauerwerk, Spachtelmassen, Gipskarton) vor dem Anstrich mit Bauprimer Farben im Innen- und Außenbereich.
  - Zur Grundierung gipsgebundener Putze vor dem Auftragen von Dispersions- und Silikatfarben für innen, wie z. B. Bauprimer KlimaColor, geeignet, um schädigende Reaktionen zwischen den Bindemitteln zu vermeiden.
  - Besonders hohes Eindringvermögen zur Festigung von kreidenden, aber tragfähigen Dispersions- und Mineralanstrichen.

<b>Technische Daten</b>	Farbe:	grün eingefärbt
	Klassifizierung:	EMICODE EC 1 Plus, sehr emissionsarm
	Dichte ISO 2811:	ca. 1.02 kg/m <sup>3</sup>
	VOC: Istwert:	< 1 g/l bzw. < 60 µg/m <sup>3</sup>
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie h (Wb); 30 g/l
	Verdünnung:	1:1 - 1:5
	Zustandsform:	flüssig

	MultiPrimer 10 l
Verbrauch	ca. 0.1 l/m <sup>2</sup> - 0.25 l/m <sup>2</sup> Untergrundabhängig
Ergiebigkeit	ca. 40 m <sup>2</sup> - 200 m <sup>2</sup> (Verdünnung 1:1)
Ergiebigkeit 2	ca. 240 m <sup>2</sup> - 600 m <sup>2</sup> (Verdünnung 1:5)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



**Lieferform** Kunststoffkanister, Inhalt 10 l (40 Kanister pro Palette = 400 l)

<b>Lagerung</b>	Im geschlossenen, ungeöffneten Kanister, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und bald verbrauchen.
<b>Qualitätssicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter <a href="http://www.baumit.de">www.baumit.de</a> ).
<b>Untergrund</b>	Geeignete Untergründe sind stark sandende oder unterschiedlich saugende mineralische und organische Putze und Anstriche, Betonflächen, Estriche, Gipskarton und andere kalk- und/oder zementgebundene Baustoffe, sofern diese fest, tragfähig, sauber, staubfrei und ausgetrocknet sind (Standzeit mindestens 7 Tage). Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Lose Teile und hohl liegende Stellen, Sinterschichten sowie alte, nicht tragfähige Farbschichten müssen restlos entfernt werden, stark verwitterte Putze sind abzuschlagen und zu ersetzen. Leimfarben müssen komplett abgewaschen werden, Untergrund auf Tragfähigkeit überprüfen, Sinterschichten entfernen. Nicht zu bearbeitende Bauteile vor Spritzern schützen.
<b>Verarbeitung</b>	MultiPrimer ist generell mit Wasser zu verdünnen. Verdünnung im Außenbereich 1:1, im Innenbereich je nach Saugfähigkeit 1:3 bis 1:5. Nicht unverdünnt auftragen. Keine anderen Materialien außer Wasser zumischen.  Vor der Verarbeitung gut durchmischen / Kanister schütteln. MultiPrimer kann gestrichen, gerollt und gesprüht werden.  Zur Verbesserung des Eindringvermögens sollte beim ersten Auftrag mit einer stärkeren Verdünnung gearbeitet werden. Nur so viel auftragen, dass nach dem Abtrocknen keine glänzenden Oberflächen auftreten. Es empfiehlt sich deshalb vorab immer Probeflächen anzulegen.  Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigte Bereiche gegebenenfalls sofort mit Wasser nachwaschen und nicht bis zur Trocknung warten.  Vor der weiteren Überarbeitung vollständig durchtrocknen lassen.
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder die Fassade entsprechend schützen (Gerüstnetz).  Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.  Nicht ins Erdreich, Gewässer oder Abwasser gelangen lassen.  MultiPrimer kann nicht als abschließende Beschichtung für den Fassadenschutz verwendet werden.  <b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18550, DIN 18350, DIN 18363 (VOB, Teil C, Abs. 3.1.1) und die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.</b>  Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.